



Datenschutzhinweise gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitungstätigkeit: Fischereischein

Stand: 02/2022

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, Art. 13 Abs. 1 a) und b), Art. 14 Abs. 1 a) und b):

Stadt Rinteln, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Andrea Lange, Klosterstr. 19, 31737 Rinteln, Tel.: 05751-403-0, E-Mail: stadtverwaltung@rinteln.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten Herr Jörg Begemann erreichen Sie unter der Telefonnr.: 05751-700-57 oder folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@rinteln.de

3. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, Art. 13 Abs. 1 c) und e); Art. 14 Abs. 1, Art. 14 Abs. 5 b):

Zweck ist das Speichern personenbezogener Daten zur Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Fischereischeinen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 DSGVO i.V.m. §§ 59 Niedersächsisches Fischereigesetz (Nds. FischG).

4. Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Berechtigungsnachweis, Unterschrift und/oder Unterschrift ihres/seines Bevollmächtigten.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an für die Fischereiaufsicht zuständige Behörden auf Verlangen weitergegeben (§57 Abs. 1 FischG).

7. Speicherdauer, Art. 13 Abs. 2 a), Art. 14 Abs. 2 a):

Die Daten werden dauerhaft aufbewahrt, da der Fischereischein unbegrenzt gültig ist. Der Speicherzeitraum beginnt mit Abschluss des Vorgangs und endet bzw. erlischt mit dem Tod des Berechtigten, wenn das Fischereirecht erlischt, auf Grund dessen sie erteilt worden ist.

8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der

aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz-Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de

9. Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 3, Art. 14 Abs. 4:

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt das Bürgerbüro der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.